

Von: Dialog [<mailto:Dialog@rossmann.de>]

Gesendet: Freitag, 29. Mai 2020 12:44

An: Matthias Wolfschmidt (foodwatch) <matthias.wolfschmidt@foodwatch.international>; Dialog <Dialog@rossmann.de>

Betreff: AW: Nachweise aromatischer Mineralöle (MOAH) in Ihrem Babymilch-Produkt "Babydream Kinderdrink ab 1 Jahr"

Sehr geehrter Herr Wolfschmidt,

in Ihrer veröffentlichten Untersuchung von Milchnahrungen befand sich auch unser "Babydream Kinderdrink" (MHD 08.2020; Charge 1466876). Leider wurde beim Test Ihres Labors ein geringer Wert MOAH* festgestellt. Deshalb möchten wir wie folgt dazu Stellung nehmen:
Wir lassen unsere Produkte regelmäßig durch renommierte Labore prüfen, so auch den Babydream Kinderdrink der oben angegebenen Charge. Somit können wir Ihnen versichern, dass uns vorliegende Testergebnisse unauffällig waren und sind, und diesen Gehalt nicht bestätigen. Der Verzehr des Produktes ist unbedenklich. Alle unsere Produkte für Säuglinge und Kleinkinder entsprechen den strengen gesetzlichen Anforderungen der europäischen und nationalen Gesetzgebung. Dennoch haben wir vorsorglich den Babydream Kinderdrink dieser Charge aus dem Verkauf genommen. Falls ROSSMANN Kunden den „Babydream Kinderdrink“ mit der oben angegebenen Charge bei uns gekauft haben, können sie diesen selbstverständlich in unseren ROSSMANN Filialen ganz einfach zurückgeben.

Mit freundlichem Gruß

Dirk Rossmann GmbH
Unternehmenskommunikation

Fax +49 5139 898-4999

dialog@rossmann.de

Aktenzeichen B-1

Dirk Rossmann GmbH
Isernhägener Straße 16 · 30938 Burgwedel · Germany
www.rossmann.de

Amtsgericht Hannover · Handelsregister HRB 120546 · Gerichtsstand Burgwedel · USt-IdNr. DE115055186
Geschäftsführer · Dirk Roßmann, Alice Schardt-Roßmann, Raoul Roßmann, Michael Rybak, Peter Dreher

Diese E-Mail enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte umgehend den Absender und vernichten Sie diese E-Mail. Das Kopieren sowie die Weitergabe dieser E-Mail sind ohne Einwilligung des Absenders nicht gestattet.

Von: Matthias Wolfschmidt (foodwatch)

[<mailto:matthias.wolfschmidt@foodwatch.international>]

Gesendet: Donnerstag, 28. Mai 2020 09:45

An: Dialog <Dialog@rossmann.de>

Betreff: Nachweise aromatischer Mineralöle (MOAH) in Ihrem Babymilch-Produkt "Babydream Kinderdrink ab 1 Jahr"

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchten wir Sie darüber informieren, dass Sie ab dem 28.05.2020 im Rahmen einer Online-Aktion von foodwatch E-Mails bekommen werden.

Hintergrund ist unsere Veröffentlichung von Laborergebnissen des CVUA Münster-Emscher-Lippe, denen zufolge das Produkt „Babydream Kinderdrink ab 1 Jahr“ von Ihnen nachweislich aromatische Mineralölverbindungen (MOAH) enthält. Diese Substanzen gelten als potenziell krebserregend und erbgutverändernd und müssen – auch und gerade in Babyprodukten - unbedingt vermieden werden.

Wir und die Unterzeichner*innen unserer E-Mail-Aktion fordern Sie ausdrücklich auf, die betroffenen Produkte öffentlich zurückzurufen und aus dem Verkauf zu nehmen, bis Sie die gesundheitliche Unbedenklichkeit (keine Nachweisbarkeit von MOAH) mittels Analyseverfahren gemäß den Vorgaben der EU-JRC-Guidelines für den Nachweis von Mineralölkohlenwasserstoffen^[1] belegt haben.

Mit unserer E-Mail-Aktion wenden wir uns bereits an andere Hersteller und haben Sie als Adressat*innen am 28.05.2020 bei einem Stand von 55.987 Unterschriften hinzugefügt. Sie erhalten von foodwatch künftig einmal täglich eine E-Mail mit der aktuellen Zahl der Unterzeichner*innen sowie deren Kommentaren, Namen und ggf. Wohnort.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen jederzeit zur Verfügung

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Wolfschmidt

matthias wolfschmidt
international strategy director foodwatch international

t: +49 (0)30 / 24 04 76 - 118 | f: - 26 | e-mail: matthias.wolfschmidt@foodwatch.international

foodwatch e.v. | brunnenstr. 181 | 10119 berlin | germany | www.foodwatch.org
eingetragener verein | sitz berlin | vr 21908 nz ag charlottenburg | vorstand: dr. thilo bode, martin rücker

^[1] https://publications.jrc.ec.europa.eu/repository/bitstream/JRC115694/kjna29666enn_2.pdf

Traduction libre de la réponse de ROSSMANN

Cher Monsieur Wolfschmidt,

Dans les tests de produits laitiers que vous avez publiés figure, entre autres, notre « Babydream Kinderdrink » (DLC 08.2020 ; lot 1466876). Le test réalisé en laboratoire a malheureusement mis en évidence une faible valeur de MOAH*. Nous le déplorons et tenons à réagir :

Nos produits, dont le « Babydream Kinderdrink » du lot indiqué ci-dessus, sont régulièrement contrôlés par des laboratoires reconnus. Nous pouvons ainsi vous assurer que les résultats des tests dont nous disposions étaient et restent négatifs, et qu'ils ne confirment pas les teneurs dont vous faites état. La consommation du produit est sans danger. Tous nos produits pour bébés et nourrissons répondent aux exigences les plus strictes des législations nationales et européennes. Néanmoins, à titre de mesure préventive, nous avons retiré de la vente les « Babydream Kinderdrink » de ce lot. Dans le cas où des clients de ROSSMANN auraient acheté des « Babydream Kinderdrink » portant le numéro de lot indiqué ci-dessus, ils peuvent bien entendu retourner simplement ceux-ci dans l'un des points de vente ROSSMANN.

Cordialement,